



Informationsblatt der Gemeinde St. Pantaleon-Erla



4303 St. Pantaleon-Erla, Ringstraße 13, Bez. Amstetten, Tel. 07435 / 7271, Fax. 0810 9554 060483
gemeinde@st-pantaleon-erla.gv.at www.st-pantaleon-erla.gv.at

Parteienverkehr Gemeindeamt St. Pantaleon: Montag – Freitag 08:00-12:00 Uhr, Dienstag 08:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr
Parteienverkehr Gemeindekanzlei Erla: Mittwoch 06:45 - 09:00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr, Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr; Telef. Voranmeldung

Nr. 04 / 2022

Oktober/ November 2022

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Seit der letzten Zeitung vom August hat sich in unserer Gemeinde wieder viel getan und auch in der Gemeinderatssitzung vom 27. September, welche insgesamt 27 Tagesordnungspunkte umfasste, wurden wichtige Beschlüsse getroffen. Hervorzuheben ist vor allem der neu gefasste Grundsatzbeschluss für die Arztpraxis, welcher die Gesundheitsversorgung in unserer Gemeinde absichern soll. Aber auch der Beschluss über den Heizkostenzuschuss, sowie diverse Förderungen für unsere Vereine sind zu erwähnen, ebenso wie die Vergabe des Um-/Neubaus des Spielplatzes in Erla Weingarten, bei dem mit der Bepflanzung bereits gestartet wurde.

Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre mit unserer Gemeindezeitung!

Ihr Bürgermeister

Roman Kosta



Heizkostenzuschuss

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.09.2022 beschlossen, für sozial bedürftige Gemeindebürger einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022 / 2023 in Höhe von € 150,- zu gewähren.

Er wird nur für Personen gewährt, die in der Gemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldet sind und auch hier wohnen. Die Auszahlung erfolgt nach dem gestellten Ansuchen und Vorlage der erforderlichen Einkommensnachweise. Es gelten die selben Regelungen wie beim Heizkostenzuschuss des Landes NÖ, allerdings können diesen auch Personen beantragen deren Einkommen bis max. 100€ brutto oberhalb des Grenzwertes liegt.

Darüber hinaus kann beim Land NÖ ein Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150,- beantragt werden, sowie wird aufgrund der aktuellen Teuerungswelle im Energiebereich eine Sonderförderung von € 150,- gewährt.

Anträge müssen bis spätestens 31.03.2023 gestellt werden. Genauere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt und auf der Gemeindehomepage.

Arztpraxis

Das bestehende Arztgebäude ist wie bekannt bereits in die Jahre gekommen. Daher wurde bereits in der letzten Legislaturperiode ein Grundsatzbeschluss gefasst, in welchem die Gemeinde sich als Investor bei einem Bauprojekt der Fa. Fröschl Bau GmbH beteiligt, wobei auch ein Nahversorger geplant ist.

Aufgrund raumordnungsrechtlicher Vorgaben ist die gleichzeitige Umsetzung des oben beschriebenen Projektes nicht möglich. Der Grundsatzbeschluss wurde neu gefasst, sodass bereits heuer noch mit den Arbeiten, rein am Gebäude der Arztpraxis, gestartet werden kann.

Der Grundsatzbeschluss, welcher einstimmig im Gemeinderat erfolgt ist, umfasst einen laufenden monatlichen Mietzuschuss seitens der Gemeinde sowie einen Zuschuss für die Einrichtung der neuen Arztpraxis von 50%, max. € 55.000,-.

Wir freuen uns auf dieses gemeinsame Projekt mit der Fa. Fröschl Bau GmbH und danken insbesondere Baumeister Franz Fröschl für seinen Einsatz!

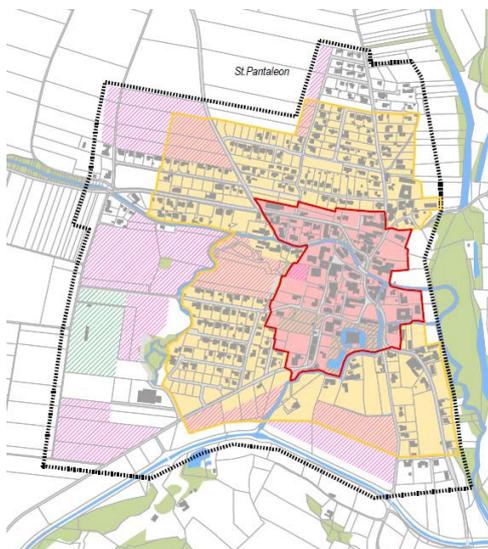
Dorfrühstück Gemeinde21 – Bürgerbeteiligung funktioniert

Ein voller Erfolg war das am 1. Oktober 2022 vom Kernteam Gemeinde21 und dem Team des Dorfladens St. Pantaleon veranstaltete Dorfrühstück. Bei bestem Herbstwetter fanden sich zahlreiche Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger beim Dorfladen zusammen, um sich über den laufenden Prozess und das Ergebnis, dem gemeinsam erarbeiteten „Leitbild der Gemeinde St. Pantaleon-Erla“, zu informieren.



In zwei Infovorträgen, abgehalten durch Paul Schachenhofer von NÖ Regional, wurde ausgehend von den übergeordneten Themengruppen wie **Belebung der Ortsteile, Jugend, Freizeit und Kulturangebot, Lebensqualität und Klimaschutz sowie Mobilität** die konkrete Vision und Ziele, sowie bereits aktiv laufende aber auch in Zukunft anstehende Projekte und Projektideen vorgestellt.

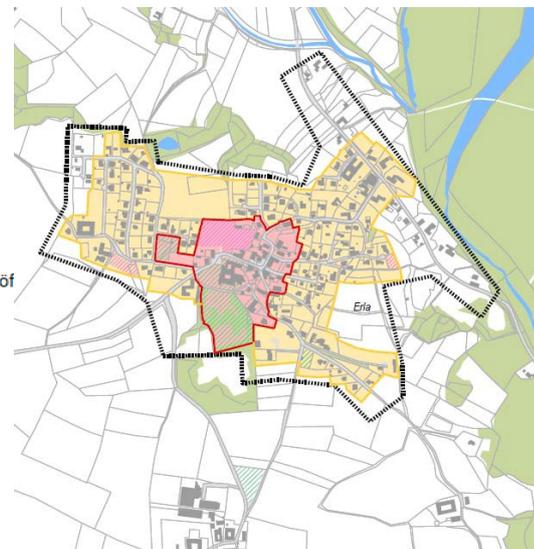
Ein integrierter Bestandteil des Leitbildes ist auch die erstellte **Ortskernabgrenzung (ISEK, integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept)**. Die Nutzung von Leerständen und bereits gewidmeten Flächen für die Entwicklung der Ortskerne ist ein Gebot der Stunde und wird auch seitens der Europäischen Union, der Österreichischen Raumordnungskonferenz und des Landes NÖ, u.a. auch mit höheren Fördermitteln, aktiv unterstützt.



Zonenabgrenzung

- Ortskern (Zone I)
- Erweiterter Ortskern (Zone II)
- Untersuchungsraum

- Siedlungserweiterungsgebiete laut örtlichem Entwicklungskonzept
- öffentliche Erholungsflächen, Friedhöfe (Widmung Gspi, Gspo, Gp, G++)
- öffentliche Verkehrsflächen (laut Flächenwidmungsplan)
- Hausflächen
- Grundstücke
- Wald
- Wasser



Neben den bereits laufenden Projekten wie **Spielplatzneugestaltung Erla** oder **Marterlwanderweg – Dokumentation Kleindenkmäler**, welche auch durch Gemeinde21 mit Fördermitteln unterstützt werden sollen, konnte ein erster Projektworkshop mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern zum Thema „**Verkehrssicherheit und Straßengestaltung – Verkehrsberuhigung**“ durchgeführt werden. Aufbauend auf eine umfassende, das gesamte Gemeindegebiet einschließende Analyse wurden erste konkrete Umsetzungsvorschläge ausgearbeitet. Im nächsten Schritt gilt es die rechtlichen Rahmenbedingungen mit den zuständigen Sachverständigen zu prüfen sowie die Finanzierbarkeit der Projekte abzuklären und die Finanzierung aufzustellen. **Dies alles idealerweise immer mit reger Bürgerbeteiligung ... die Basis dafür wurde bereits beim Dorfrühstück der Gemeinde21 gelegt!**



Einschreibung Kindergarten und Tagesbetreuung 2023/2024

Für den Besuch des Kindergartens in St. Pantaleon bzw. Erla & der Tagesbetreuungseinrichtung (2023/2024) ist die Anmeldung **ab sofort bis spätestens 23. Dezember 2022** möglich.

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage oder erhalten Sie direkt am Gemeindeamt. Sie können die vollständig ausgefüllte Anmeldung mit eingescannter Geburtsurkunde des Kindes per Mail an manuela.ortner@st-pantaleon-erla.gv.at senden oder persönlich mit einer Kopie der Geburtsurkunde am Gemeindeamt abgeben.

Der Besuch des Kindergartens ist für Kinder ab 2½ Jahren möglich. Der Besuch in der Tagesbetreuung ist ab 1 Jahr möglich.

Die Einteilung der Kinder erfolgt nach Ablauf der Anmeldefrist.

Anschließend erhalten Sie ein Schreiben mit Einladung zu einem Schnuppertag, bei dem individuelle Fragen gestellt werden können.

NÖ Zivilschutztag 2022

Im Zuge des Dorffrühstückes informierte unser Zivilschutzbeauftragter Johannes Lehenbauer mit einem eigenen Stand die Bevölkerung über die Arbeit des Zivilschutzverbandes.

Kernthema war vor Allem das Thema „Blackout“ und die hierfür nötigen Vorkehrungen. Broschüren und Checklisten zum Nachlesen finden Sie auf <https://www.zivilschutz.at/thema/blackout/>.



Gemeindeamt geschlossen

Das **Gemeindeamt** ist an folgenden Tagen **geschlossen**:

- Mi. 02.11. Allerseelen
- Di. 15.11. Hl. Leopold
- Fr. 09.12.



Dein Weg in die Zukunft.

Starte jetzt deine Lehre bei Salvagnini im Bereich

- Betriebslogistik
- Elektrotechnik – Anlagen- und Betriebstechnik
- Mechatronik – Automatisierungstechnik
- Metalltechnik – Maschinenbautechnik



Schnuppertage

17.10.2022 | 18.10.2022 | 21.11.2022 | 22.11.2022

Interesse?

Salvagnini Maschinenbau GmbH
Frau Katharina Königsecker
Dr.-Guido-Salvagnini-Str. 1, 4482 Ennsdorf
Email: recruiting@salvagnini.at | Tel.: 07223 885 626

salvagnini

Winterreifenpflicht

Aufgrund des Kraftfahrzeugsteuergesetzes hat Österreich eine Winterreifenpflicht für alle Personenkraftfahrzeuge. Diese Pflicht gilt im Zeitraum der Wintermonate jeweils vom **1. November bis 15. April** des nachfolgenden Jahres.

Sprechtag des Notars

Jeden 1. Dienstag im Monat hält Mag. Rudolf Valita von 15:00-17:00 Uhr im Gemeindeamt Sprechstunden ab. Um Voranmeldung wird gebeten.

Nächste Termine: 08.11.2022
06.12.2022

VS St. Pantaleon-Erla nahm an Aktion „Blühende Straßen“ teil

Mit viel Farbe und noch mehr Spaß für einen klimafreundlichen Schulweg. Kinder der VS St. Pantaleon-Erla nahmen am Mal-Wettbewerb „Blühende Straßen“ des Klimabündnis Österreich teil. Ein Straßenabschnitt direkt vor dem Gemeindeamt wurde bunt bemalt. Durch die Aktion im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche wird die Aufmerksamkeit aller VerkehrsteilnehmerInnen erhöht und gleichzeitig Bewusstsein dafür geschaffen, dass hier Kinder unterwegs sind. Ein attraktives und sicheres Schulumfeld ist die Grundlage dafür, dass mehr Kinder zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind. Die PädagogInnen möchten damit auch die Eltern erreichen und ein sichtbares Zeichen für einen selbständigen Schulweg setzen. Weniger „Elterntaxis“ dafür mehr FußgängerInnen sind ein Ziel der Aktion!



Foto © Volksschule St. Pantaleon-Erla

Lichttisch-Spende für die Tagesbetreuung

Die Architektur Weismann+ Ziviltechniker Ges.m.b.H. spendete für die Kinder der Tagesbetreuungseinrichtung einen Leuchttisch im Wert von € 500,-. Wir bedanken uns recht herzlich, insbesondere bei Herrn Ing. Werner Fischl, für die großzügige Spende!



**ARCHITEKTUR
WEISMANN+**
office@architektur-weismann.at



...jetzt neu in St. Pantaleon-Erla

Sanierung der Friedhofsmauer in Erla

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28.06.2022 beschlossen, die in die Jahre gekommene Friedhofsmauer in Erla zu sanieren. Die Sanierung ist bereits abgeschlossen und anhand des unten angeführten Vergleichs kann man deutlich sehen, wie beschädigt die Mauer vor der Sanierung war.



Fassadenreinigung Kindergarten St. Pantaleon

Anfang Oktober wurde die Fassade des Kindergarten St. Pantaleon durch die Fa. Simplex gereinigt. Das Gebäude erstrahlt nun wieder in neuem Glanz.



Spielplatz Erla Weingarten

Der Neubau des in die Jahre gekommenen Spielplatzes in Erla Weingarten wurde in der Gemeinderatssitzung vom 27.09.2022 beschlossen. Die Kosten belaufen sich auf € 54.912,- für den Spielplatz, sowie € 16.468,- für die Bepflanzung.

Mit der Bepflanzung ist bereits im Oktober begonnen worden.



1. Schiefe Ebene, Stufen als Aufstieg auf den Hügel
2. Sandspielbereich
3. Liegeplattform & Spielhaus
4. Nestschaukel
5. Wippe
6. Sitzgruppe
7. Balancierstrecke
8. Stelzenweg
9. Lange Hangrutsche
10. Hängebrücke
11. Kletterwand
12. Gurtsteg
13. Schaukel
14. Fallschutz
15. Maschendrahtzaun

Ergebnis der Bundespräsidenten-Wahl 2022

KUNDMACHUNG

ERGEBNIS DER BUNDESPRÄSIDENTENWAHL AM 09.10.2022
in der Gemeinde ST. PANTALEON-ERLA

	Wahlberechtigte	abgegebene Gesamtstimmen	Dr. Michael Brunner	Gerald Grosz	Dr. Walter Rosenkranz	Heinrich Staudinger	Dr. Alexander Van der Bellen	Dr. Tassilo Wallentin	Dr. Dominik Wlazny
Sprengel 1 St. Pantaleon	966	663	10	25	105	16	360	77	44
Sprengel 2 Pyburg	495	283	5	10	95	1	125	18	22
Sprengel 3 Erla	658	411	6	16	74	12	217	30	33
Gesamt	2119	1.357	21	51	274	29	702	125	99



AES 
Adult Education
Survey

AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **AES-Erhebung teil**, in Österreich startet AES im Oktober 2022. **AES** steht für **Adult Education Survey** und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?

1  Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.

2  Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.

3   Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten **10 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** oder der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/aes
aes@statistik.gv.at

Glasfaser: Großer 5-fach-Spatenstich und Baufortschritt in unserer Gemeinde



Mit dem Spatenstich am 03.10.2022 wurde der Ausbau des Niederösterreichischen Glasfasernetzes in 5 Amstettner Gemeinden offiziell gestartet. Über 3.000 Haushalte & Betriebe erhalten Zugang zur Datenautobahn des 21. Jahrhunderts.

Die Investitionen dafür belaufen sich auf mehr als 11 Mio. Euro. Damit haben Seitenstetten, St. Pantaleon-Erla, St. Peter in der Au, St. Valentin und Ernsthofen ein deutliches Zeichen in Richtung Zukunft gesetzt.



Baufortschritt in unserer Gemeinde



Am 19.09.2022 erfolgte der Baustart in Klein Erla. Die Verteilerzentrale (POP) wurde bereits errichtet und die Grabungsarbeiten zu den Liegenschaften haben begonnen. Die Fa. Hasenöhrl ist die ausführende Firma und wird mit den Hausbesitzern in Teilabschnitten die Anschlussbegehungen durchführen. Sie erhalten dazu zeitgerecht eine Einladung.

Geplant ist für 2023 im Quartal 1 und 2 der Bereich Erla; Quartal 2 und 3 der Bereich St. Pantaleon, Fertigstellung Ende 2023.

Kanalreinigung

Ab der Kalenderwoche 45 & 46 werden von der Fa. Haunschmid Kanalservice GmbH Kanalspülungen in Arthof, Marksee, Albing und Pyburg/ Neu-Arthof durchgeführt! Bei Liegenschaften ohne Rückstauklappe bzw. unzureichender Dachentlüftung kann es zu Problemen kommen! Wir bitten Sie daher, die WC-Deckel geschlossen zu halten.



Neuigkeiten aus dem Bauhof

Die Zwischenwand aus Holz für die Splitt-Einlagerung musste getauscht werden. Die Entscheidung fiel auf eine Trennwand mittels Betonblocksteine. Wir bedanken uns jeweils bei der Familie Auinger (Wagram) sowie bei der FF St. Pantaleon für die zur Verfügungstellung der Gerätschaften (Stapler)!





GEMEINDE ST. PANTALEON - ERLA
4303, Ringstraße 13, Bezirk Amstetten, NÖ
Tel 07435 7271, Fax 0810 / 9554 060483
gemeinde@st-pantaleon-erla.gv.at www.st-pantaleon-erla.gv.at



Stellenausschreibung „Kinderbetreuer/in“ für die beiden Kindergärten, Tagesbetreuung & der Volksschule

Bei der Gemeinde St. Pantaleon-Erla gelangt die Stelle eine (r/s) „Kinderbetreuer (in/s) für die beiden Kindergärten, Tagesbetreuung & der Volksschule“ (Betreuung und Reinigung) vorerst befristet ab 01.01.2023 oder nach Vereinbarung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von **30 Wochenstunden (Teilzeit) bis 40 Wochenstunden (Vollzeit)** in der Entlohnungsgruppe 3 (NÖ GVBG 1976) zur Besetzung.

Anforderungsprofil:

- Eine einschlägige Berufsausbildung ist von Vorteil
- Lebensalter von mindestens 18 Jahren
- Persönliche, fachliche und gesundheitliche Eignung für die Verwendung
- Für männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Einwandfreier Leumund (Strafregisterbescheinigung für Kinder- und Jugendfürsorge gemäß §10 (1a) StrafrechG, nicht älter als 3 Monate)
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörige eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit sowie Freude an der Arbeit mit Kindern
- Führerschein der Klasse B

Sollte durch diese Ausschreibung Ihr Interesse geweckt worden sein, werden Sie gebeten, Ihre schriftliche Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen (Geburtsurkunde (Kopie), Staatsbürgerschaftsnachweis (Kopie), Lebenslauf, vorhandene Zeugnisse bzw. Nachweise der Berufsausbildung/Präsenzdienst-Zivildienst, Führerschein (Kopie)) bis spätestens **30. November 2022**, beim Gemeindeamt St. Pantaleon-Erla, Ringstraße 13, 4303 St. Pantaleon-Erla, E-Mail: gemeinde@st-pantaleon-erla.gv.at, z.Hd. Hr. Amtsleiter Ing. Johannes Lehenbauer, einzureichen.

Abschied in die Pension

Unsere langjährige Mitarbeiterin Herta Frank trat mit 01.10.2022 ihren wohlverdienten Ruhestand an. Sie begann 2002 als Stützkraft in den Kindergärten. Ab 2013 wurde sie dem Kindergarten in Erla fix zugeteilt. Ab 2018 war sie zuständig für die Warteklasse in der Volksschule und unterstützte die Kolleginnen im Kindergarten St. Pantaleon.

Für ihre langjährige Tätigkeit für unsere Gemeinde sagen wir ein großes Dankeschön - verbunden mit den besten Wünschen für ihren neuen Lebensabschnitt.



Lederhosnschnoitza erreichten den zweiten Platz

Unsere Lederhosnschnoitza nahmen am 01.10.2022 beim oberösterreichischen Landesplattlerbewerb in Altenberg bei Linz teil. Bei diesem Bewerb stellten insgesamt 4 Jugendgruppen und 14 Erwachsenengruppen ihr Können unter Beweis. Unsere Jugendgruppe hat nach dem letzten Plattlerbewerb im Juni 2022 wieder fleißig geprobt und präsentierte bei diesem Bewerb sogar zwei Plattler. Die Lederhosnschnoitza wurden von insgesamt fünf Juroren bewertet. Bewertet wurde das Gesamtbild der Gruppe, die Haltung und Schrittgleichheit sowie die Abstände beim Rundgang. Jedoch wurde nicht nur unsere Jugend bewertet, sondern auch unsere Spielfrau Birgit Reisinger.

Mit voller Stolz erreichten die Lederhosnschnoitza den zweiten Platz und einen ausgezeichneten Erfolg! Die Trainerinnen Magdalena Stroß und Stefanie Hackl sind mehr als Stolz auf diese erfolgreiche Leistung!



Einlaufkinder bei SK Rapid Wien

Die U7 bis U10 des SC St. Pantaleon-Erla waren Einlaufkinder bei SK Rapid Wien.

Beim Conference-Play-Off Heimspiel des SK Rapid Wien gegen FC Vaduz, am Donnerstag 25. August, waren unsere U7 bis U10 Kinder als Einlaufkinder von Rapid Wien eingeladen. Wir fuhren mit 63 Personen nach Wien, davon 24 Kinder. Auch wenn das Spiel nicht zu Gunsten von Rapid ausging, war es ein unvergessliches Erlebnis für alle. Jedes Einlaufkind bekam eine Garnitur Dress von Rapid, die sie fürs Einlaufen bekamen und auch behalten durften. All das ermöglichte unser Obmann und Präsident Rapidwirt Charly Wendtner, durch seine guten Kontakte zu Rapid Wien! Wir sagen DANKE!

Gerne können interessierte Kinder der Jahrgänge 2009 bis 2017 zu einem Probetraining, jeden Montag und Mittwoch von 17 bis 18:30 Uhr, auf unsere Sportanlage kommen, wir freuen uns auf jeden Nachwuchsfußballer.



Foto © SC St. Pantaleon-Erla

Tennis-Meisterschaften

Lorenz Falkensteiner die Nummer 1 des SC Holiday erreichte bei den St. Valentin Tennis Stadtmeisterschaften den 1. Platz. Im Finale besiegte er Yannick Leitner mit 7:5 6:2. Lorenz war bereits 2x im Finale der Stadtmeisterschaften daher war die Freude bei Lorenz über diesen erstmaligen Gewinn der Stadtmeisterschaften sehr groß. Sektionsleiter Fritz Auinger gratulierte Lorenz recht herzlich zum Gewinn der Stadtmeisterschaften.

Bei den Vereinsmeisterschaften des SC Holiday siegte ebenfalls Falkensteiner Lorenz im Finale gegen Nagy Robert mit 6:2 6:0. Dies war bereits der 8. Titel für Lorenz. Den 3. Platz belegten Ferdinand Auinger und Fröschl Hans Jürgen. Im B-Finale siegte Fritz Auinger gegen Staudinger Günther mit 6:3 6:1.

Foto © Fritz Auinger



10. „mitradln“

Zum 10. Mal radelten die Gemeinden der Kleinregion Mostviertel Ursprung & Nachbargemeinden im Rahmen der Mobilitätswoche zum gemeinsamen Treffpunkt nach Haag zum Mostheurigen „Hansbauer“. Aus St. Pantaleon-Erla nahmen 36 Radlerinnen & Radler teil. Die teilnehmerstärkste Gemeinde war Haidershofen mit 70 Personen. Geehrt wurde auch der jüngste und der älteste Radler. Nach dem gemütlichen Beisammensitzen machten sich alle wieder auf den Heimweg.



Schnupperticket

Gemeinde St. Pantaleon-Erla



Bus & Bahn
checken?

Kein Problem mit dem

Schnupperticket

Einfach bei der Gemeinde ausborgen!

Wer kann sich das Ticket ausborgen?

Alle BürgerInnen mit Haupt- und Nebenwohnsitz der Gemeinde St. Pantaleon-Erla

Wohin kann ich mit dem Ticket fahren?

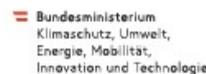
Das VOR KlimaTicket Metropolregion gilt in ganz Niederösterreich, Wien & Burgenland

Wie komme ich zu dem Schnupperticket?

Nach der Reservierung online (www.schnupperticket.at) oder persönlich am Gemeindeamt kann das Ticket am Gemeindeamt kostenlos für einen Werktag ausborgen werden.



Europäische Union Investieren in Wachstum & Beschäftigung Österreich



Diese Aktion wird vom Mobilitätsmanagement Mostviertel der NÖ.Regional, der Gemeinde St. Pantaleon-Erla und klimaaktiv mobil unterstützt.



Presseinformation

Franz X. Hebenstreit, Pressesprecher
Tel.: 0043 676 848 790 737
franz.hebenstreit@naturimgarten.at

Eine zertifizierte Grünraumpflegerin aus dem Bezirk Amstetten

17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben den „Natur im Garten“ Lehrgang „Ökologische Grünraumpflege“ sehr erfolgreich abgeschlossen. Niederösterreich verfolgt ein großes Ziel: Alle Parks und öffentliche Grünflächen sollen biologisch gepflegt werden. Für dieses Vorhaben benötigt es Fachkräfte in den Gemeinden. Die Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs verfügen über eine theoretische und praktische Ausbildung zur naturnahen Pflege von Grünräumen.

Aus St. Pantaleon-Erla hat Sabine Bräunl in diesem Jahr den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen.

Insgesamt 472 Gemeinden in Niederösterreich pflegen ihre Grünräume bereits biologisch. Laut einer aktuellen Studie wünschen sich 9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern eine naturnah gepflegte Gemeinde. Beim Lehrgang „Ökologische Grünraumpflege“ 2022 nahmen primär Gemeindebedienstete aus Niederösterreich teil. Der Lehrgang gibt einen Überblick über alle wichtigen Bereiche, die bei der ökologischen Pflege berücksichtigt werden müssen. Die Beschäftigung von qualifiziertem Fachpersonal, wie es etwa durch diese Ausbildung zertifiziert wird, ist bei Grünraumprojekten ein wichtiger Erfolgsfaktor.

Das Fachwissen zur ökologischen Grünraumpflege zu Wiesen, Bäumen, Sträuchern, Staudenbeeten, aber auch Bauten wie z.B. Wege, Zäune bzw. spezielle Grünräume wie Friedhöfe oder Sportplätze wird vor allem auf Projektbaustellen in Gemeinden praxisnah vermittelt. Der Kurs „Ökologischer Pflanzenschutz“ ist als Weiterbildung im Ausmaß von fünf Stunden für den NÖ Pflanzenschutz-Sachkundeausweis anerkannt.

Der nächste Lehrgang startet am 28. März 2023.

Anmeldungen können ab sofort beim „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333, gartentelefon@naturimgarten.at erfolgen.

Weitere Informationen: www.naturimgarten.at



www.naturimgarten.at



Wir begrüßen neue Mitglieder

- Elisa Ertl, St. Valentin
Fotografin
- Musterpark Errichtungs- und BetriebsKG, Ennsdorf
Spiel, Sport, Relax und Wellness im Garten
- Jürgen Walgram, Kronsdorf
Grafikdesign und Online-Marketing

Danke für das Vertrauen. Wie freuen uns über die Neuzugänge. Sie sind eine Bereicherung für den Verein.



Fotoshootings in den Gemeinden

Mittlerweile haben schon drei Fotoshootings stattgefunden. Je eine Familie in St. Pantaleon-Erla, St. Valentin und Ernsthofen wurde fotografiert. Die Bilder werden für unsere Veröffentlichungen auf unserer Homepage sowie unseren Kanälen auf Facebook, Instagram und Linked In verwendet.

Weitblick-Magazin / Ausgabe 04

Das neue Magazin erschien Ende Oktober. Hier sind alle Neuigkeiten, Aussichten auf 2023, Rätsel, uvm. zu finden. Wie wir denken: Ein wiederum sehr gelungenes Werk!



Jobbörse im westwinkel

Die Jobbörse auf der Homepage www.westwinkel.at/jobboerse boomt. Beinahe täglich kommen neue Jobs hinzu. Folgende westwinkel-Firmen suchen MitarbeiterInnen:

- Dorfmayr Ges.m.b.H.
- CNH Industrial Österreich GmbH
- Salvagnini Maschinenbau GmbH
- ACCO Personalmanagement GmbH
- EFM St. Valentin/I-VERS Versicherungsmakler GmbH
- jobtop Personalbereitstellung Gesm.b.H.
- Radius-Kelit Infrastructure GesmbH
- IVM Innovatives Versicherungs Management
- Fröschl Bau GmbH
- Gemeinde Ennsdorf
- Elektro Schreier GmbH
- Marxrieser & Rahofer GmbH Auto Reifen Service
- Dr. Gerhard Schafelner Rechtsanwalt
- ISW GmbH steel components
- Berer GmbH
- JK Beton Kirchwegger GmbH
- Gasthof Stöckler
- Thomas Ertl - Gas Wasser Heizung
- Textil Karntner GmbH & Co KG

Online vorbei schauen lohnt sich!

Adventkalender 2022

Heuer findet erstmalig ein besuchbarer Adventkalender unserer Mitgliedsbetriebe statt. Wer genau mitmacht und wo was zu finden ist, entnehmen Sie unserer Homepage www.westwinkel.at/adventkalender

Issue #25 / September 2022 | Preis: 3,5 EURO | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at

∞ locūm

Mostviertel



gemeinde
dienstleistungsverband
region amstetten
umweltschutz und abgaben



Regionales Infomedium produziert vom

Klimawandelanpassung

„Extremwetterereignisse werden durch den Klimawandel immer mehr. Einmal ist es tagelang heiß und trocken,



dann regnet es in kurzer Zeit wieder so viel, dass Überflutungen drohen. Wir müssen uns daran anpassen, neue Systeme anwenden und die Bevölkerung vor den Auswirkungen schützen.“ – so LABg. Bgm. Anton Kasser als Obmann des GDA, der die Umsetzung der Projekte begleitete.

Clevere Straße

Regenwasser auffangen, direkt versickern lassen und für die Bäume erreichbar speichern. Das kann die neue Siedlungsstraße „Sunseitn“ in Strengberg. Bekanntlich ist das Wasser Fluch und Segen, hier ist es auch so. Während das Wasser von den Häusern ferngehalten werden muss, soll es nicht abtransportiert werden, weil Bäume und Begrünung in der Straße das Wasser brauchen. „Der Drain-Körper, eine Mischung aus Erde und speziellem Granulat, kann doppelt so viel Wasser aufnehmen wie normaler Untergrund und speichert es auch sehr lange. So kommen die Pflanzen ganz ohne Gießen durch die Dürreperioden.“ – so DI Martin Kaltenbrunner, Geschäftsführer der Planungsfirma. Wie wichtig Bäume in Siedlungsstraßen sind betont auch Landschaftsarchitekt DI

Alois Graf, der das Bepflanzungskonzept entwickelte: „Bäume sind kostenlose Klimaanlagen. Durch Schatten und Verdunstung senken sie die Umgebungstemperatur und machen es auch an den heißesten Tagen erträglich.“ Um die Pflanzung und Pflege der Bäume und Begrünung kümmert sich Martin Haas, der lobt die Umsetzung: „Oft werden wir Gärtner geholt, wenn es zu spät ist. Doch Bäume die verdurstet sind, können auch wir nicht wiederbeleben. Die Gemeinden können sich viel Aufwand und Geld sparen, wenn Sie, wie hier vorbildhaft geschehen, einen ordentlichen Untergrund für die Bäume schaffen.“

Klimafitter Radweg

Rund 40 Landjugend-Mitglieder haben innerhalb von 42,195 Stunden am Radweg zwischen Kröllendorf und Wallmersdorf eine Baumallee, bestehend aus 74 Linden, gepflanzt. Auch ein Leuchtturmprojekt, denn um den raschen Aufwuchs der gepflanzten Bäume auch in den klimawandelbedingten Trockenzeiten ohne aufwändige Bewässerungsmaßnahmen sicher zu stellen, wurde auch hier im Wurzelraum der Bäume das „Drain“-Sub-

strat eingebaut. Die Baumwurzeln können das im Substrat langfristig gespeicherte Niederschlagswasser nach Erfordernis aufnehmen und über die Blätter an die Umgebung abgeben, was die Umgebungsluft zusätzlich zum Schatten abkühlt. Dass dies gut funktioniert hat der letzte Sommer schon bewiesen. Die Bäume mussten nie gegossen werden und alle jungen Linden haben die Hitzeperioden unbeschadet überstanden.

Rückzugsort

Wenn die Hitze unerträglich wird und es auch in der Nacht kaum mehr abkühlt, steigt der Hitzestress, der vor allem ältere Menschen und Kinder herausfordert. Auch heuer wurde die neue Klimaoase in St. Valentin schon gut von der Bevölkerung der Stadt genutzt. Die Sitzbänke, die Plätze am Wasser und die Archimedische Spirale für Kinder laden zum Verweilen ein und bieten eine angenehme, kühle Atmosphäre.



Schade drum

Die Restmüllanalyse des Landes NÖ und der NÖ Umweltverbände zeigt, zu viele Wertstoffe landen im Restmüll.



Der gesammelte Restmüll wird per Bahn CO2-schonend zur thermischen Verwertung transportiert

Nur etwa die Hälfte des Restmülls ist auch wirklich Restmüll. Fazit: Bei der Mülltrennung gibt es in Niederösterreich noch Potenzial nach oben. Ausschlaggebend dafür ist das im Restmüll vorhandene Wertstoffpotenzial. Auch Lebensmittel landen in den Restmülltonnen. In Summe machen biogene Massen sogar etwa ein Drittel der gesammelten Restmüllmenge aus. Beinahe die Hälfte davon sind vermeidbare Lebensmittelabfälle – also Produkte, die noch zum Verzehr geeignet wären. Alle anderen Anteile des vermeidbaren Restmülls bilden Wertstoffe, die wegen der Entsorgung in der Restmülltonne, anstelle der richtigen Trennung, für den Recyclingprozess verloren gehen. Das bedeutet einen enormen Verlust an Rohstoffressourcen und Geld. Genau genommen sind es al-

lein in Niederösterreich 3,1 Millionen Euro, die die wiederverwertbaren Altstoffe wert wären. Zudem müssen diese über den Restmüll teurer und aufwändiger entsorgt werden. Das von der EU beschlossene Kreislaufwirtschaftspaket und dessen Ziele enthalten straffe Vorgaben bis 2025. Die sortenreine Trennung des Mülls und das Zurückführen der Wertstoffe in den Kreislauf haben in den nächsten Jahren oberste Priorität. Immer bessere technische Mittel wie die sensorgestützte Sortierung oder Techniken für eine Nachsortierungsoption, um die Wertstoffe nachträglich aus dem Restmüll zu holen, werden ständig weiterentwickelt. Dennoch: Fundamental ist die Mülltrennung im eigenen Haushalt. Die Trennung in den Haushalten, die Angebote von Sammelseln und Wertstoffzentren

sowie die Sperrmüllentsorgung könnten noch vermehrt genutzt werden“, stellen die NÖ Umweltverbände fest. Ein durchschnittlicher Haushalt entsorgt jährlich 333 Kilogramm Abfall in die Restmülltonne. Bei konsequenter Mülltrennung könnte diese Menge um mehr als 50 Prozent reduziert werden.



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

„Wer meint, Abfall ist wertloser Müll, der irrt“

Die Abfallwirtschaft wird oft unterschätzt. Müll ist bekanntlich ein eher negativ besetztes Wort. Für mich bedeutet Abfall aber keineswegs „wertloser Müll“. Für mich steht Abfall für Wertstoffe, die über die richtige Trennung wieder in den Kreislauf gelangen. Die Restmüllanalyse hält es uns klar vor Augen: Es gibt noch Potenzial nach oben, was die Mülltrennung zu Hause angeht. Wertstoffe sollten uns nicht über den Restmüll verloren gehen und niemals in der Verbrennung landen. Aus ökologischer und wirtschaftlicher Sicht ist es wichtig, alle Rohstoffe über das Recycling in die Kreislaufwirtschaft zurückzuführen. Für die Umwelt und für die Schonung wertvoller Ressourcen. Die wichtigste Gruppe für den Erfolg dieser Ziele sind Sie, liebe Mostviertlerinnen und Mostviertler. Ihr Beitrag zur Mülltrennung ist essenziell für den Klimaschutz und eine saubere Zukunft. Der Einsatz lohnt sich: Für Sie persönlich, unsere Umwelt und nachfolgende Generationen! Helfen Sie mit, Lebensmittelverschwendung zu stoppen und die Kreislaufwirtschaft als ganzheitliches System in der Region Amstetten zu etablieren. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, warum Ihr Beitrag so wichtig ist!

Herzlichst Ihr

Anton Kasser

GDA Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser

Wenn der Nachbar Ihr Handy lädt,

die Volksschule den Strom für ihr E-Auto liefert, dann sind Sie Mitglied in der EEG Region Amstetten.



Klingt nach Utopie, könnte 2023 aber Realität sein. Denn im GDA wird mit Unterstützung der Gemeinden, an der Realisierung der „EEG Region Amstetten“ gearbeitet. In einer EEG nutzen und tauschen Vereinsmitglieder regional produzierten Strom. Das hat neben ökologischen Vorteilen auch soziale und wirtschaftliche Vorteile. Aber noch ist es nicht soweit, denn jetzt ist die Bevölkerung gefragt. Derzeit wird das Potential erhoben, d.h. wie viele Stromproduzenten (meist PV-Anlagenbesitzer) und wie viele Nutzer machen mit und wie viel Kilowattstunden werden von Mitglie-

und Teil der Energiewende zu werden. Und da der Vertrag mit dem bestehenden Stromanbieter immer aufrecht bleibt, hat man auch kein Risiko falls die EEG nicht liefern kann. Bis Jahresende werden auch gemeinnützige Vereine gegründet die unter „EEG Region Amstetten“ firmieren. Alles mit dem Ziel transparent, regionalen Strom unter den Mitgliedern zu tauschen, wofür auch ein gemeinsamer Stromtarif ermittelt wird. Und da kann es passieren, dass Sie in Zukunft den Überschuss-Photovoltaikstrom mit ihrem Arbeitgeber tauschen oder dem Sportverein, der dann mit dem Strom die Trikots der Nachwuchsskicker wäscht.



ERNEUERBARE Energie-Gemeinschaft Region Amstetten

- EEG-Mitglieder sind aktiver Teil der Energiewende. Wer lokal erzeugte Energie aus der Energiegemeinschaft verbraucht, trägt zur lokalen Wertschöpfung bei und auch der überregionale Stromtransport ist weniger.
- In einer Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft schließen sich Privathaushalte, die Gemeinde und Betriebe zusammen, um regionale Elektrizität gemeinsam zu nutzen!
- Die EEG tauscht sauberen, klimafreundlichen Strom, sie sorgt für Wertschöpfung für die Region und entlastet gleichzeitig die Leitungsnetze.
- **Wie mitmachen?** Interessensbekundung sind bis 30.10.2022 unter www.energiegemeinschaften.ezn.at/eeg-amstetten möglich.
- Informationen erhalten Sie auch beim GDA unter 07475/53340-210, per E-Mail post@gda.gv.at sowie auf der Projektplattform www.gda.gv.at/erneuerbare-energiegemeinschaften.

Seite 4

dern verbraucht und geliefert. Bis Ende Oktober kann jeder Interessierte mitmachen und eine Online-Interessensbekundung abgeben; egal ob Privathaushalt, Werbeagentur, Kleinwindkraftbetreiber, Landwirt oder Musikschule. Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen





Hol uns hier raus!!!

Nutzen Sie Ihr Einwegglas zum Sammeln von alten Batterien, Akkus und Knopfzellen!

Helfen Sie mit, alte Batterien und Lithium-Akkus richtig zu entsorgen. Das vermeidet Brandgefahr und hilft der Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen. Alte Gerätebatterien und Akkus gehören nicht in den Restmüll! Man kann diese überall dort kostenlos zurückgeben, wo sie gekauft wurden: In Sammelboxen im Handel oder in den kommunalen Sammelstellen der Städte und Gemeinden.

Alte Batterien zuhause sicher verwahren

Vor dem Weg zur Sammelstelle verwahren Sie Ihre alten Batterien daheim am besten in einem leeren Glas mit Schraubdeckel. Wichtig: Bohren Sie vorher



ein kleines Loch in den Deckel oder schließen Sie diesen nicht luftdicht, sodass im Fall einer Reaktion kein Überdruck im Glas entstehen kann. Für die Beschriftung Ihrer persönlichen Sammelhilfe finden Sie unten auf diesem Blatt ein Etikett zum Aufkleben.

Brandgefahr durch Kurzschlüsse

Gebrauchte Lithium-Akkus (wie z.B. aus Handys oder Fotoapparaten), aber auch Blockbatterien sollten vor der Entsorgung durch **Ableben** der **Batteriepole gegen Kurzschluss gesichert** werden, da ansonsten das Risiko eines Brandes besteht. Mehr Infos dazu finden Sie auf **HermitLeer.at**

Hier das Etikett abtrennen und auf ein Einwegglas kleben.

Alte Batterien & Akkus



Hermit
Leer.at

Die Heizsaison beginnt



Prüfen Sie ihr Energiesparpotential!

Jetzt ist die richtige Zeit, um die Heizung fit für die kommende Heizsaison zu machen! Viele kleine Stellschrauben tragen dazu bei, Wärme und Energie zu sparen. So kann es bereits ausreichen die Heizkörper zu entlüften, das Wasser im System aufzufüllen oder einen hydraulischen Abgleich durchführen zu lassen. Auch moderne digitale Thermostate kosten nicht viel und sorgen für höheren Komfort und sinkende Heizkosten. Alle drei Jahre sollte Ihre Heizung außerdem von befugten Fachleuten wie z. B. Rauchfangkehrern, Installateuren oder dem Heizungshersteller auf die einwandfreie Funktionsweise überprüft werden.



Umweltfreundliche Heiztechnik freut auch zukünftige Generationen.



Heizung zurückdrehen spart bares Geld

Tipps für die Heizsaison um Geldbörse und Klima zu schonen:

- Entlüften Sie Ihr Heizungssystem vor der Heizsaison.
- Wenn Sie die Temperatur um 1 °C senken, spart dies 5 % der Energie und somit auch Geld. Nicht jeder Raum muss gleich warm sein z. B. dürfen Schlaf Räume etwas kühler sein .
- Lüften Sie alle 2 bis 3 Stunden kurz, aber kräftig. So verhindern Sie das Auskühlen der Wände und Schimmelbildung.
- Vermeiden Sie lange Vorhänge und Möbel vor den Heizkörpern.

Umwelt-Putzaktionen

Von März bis Juni waren auch dieses Jahr wieder zahlreiche Helfer unterwegs, um achtlos weggeworfenen Abfall aufzusammeln. Rund 900 Sammelaktionen konnte der NÖ Frühjahrsputz im Jahr 2022 verzeichnen. Alleine im Bezirk Amstetten wurden 49 Aktionen angemeldet, welche in 34 verschiedenen Gemeinden durchgeführt wurden. Im niederösterreichweitem Vergleich landet der Bezirk Amstetten somit auf Platz fünf der meisten Sammelaktionen. Im Bezirk Amstetten gab es vier glückliche Gewinner, welche sich über ein regionales Genusspaket bestehend aus einem KOCH.KUNST.BUCH, einem Picknickkorb und einem 30 € Gutschein von „So schmeckt Niederösterreich“ freuen durften. Es überreichte GDA Obmann LABg. Bgm.

Anton Kasser die Genusspakete an die Gewinner Michaela Pramreiter-Rafetseder, Hubert Holzer (Obmann Naturfreunde Ortsgruppe Amstetten), Daniela Kühhaas und Günther Schörkhuber. Kasser schließt die Veranstaltung mit den Worten: „Wir sagen nochmals herzlichen Dank an alle Helfer für den freiwilligen Ein-

satz beim Frühjahrsputz 2022 und freuen uns, dass wir überzeugte Umweltschützer mit unseren regionalen Genusspaketen belohnen durften“.

Weitere Tipps zur Abfallvermeidung liefert Ihnen MAGdaLENA, unsere digitale Abfallberaterin, unter www.gda.gv.at/digitale-abfallberaterin



v.l.n.r.: Abfallberaterin Lisa Palmethofer, Naturfreunde OG Amstetten Obmann Hubert Holzer plus Begleitung, Daniela Kühhaas und Günther Schörkhuber, Michaela Pramreiter-Rafetseder, GDA Obmann LABg. Bgm. Anton Kasser

Alles wertvoll?

Abfallsammel-/Wertstoffzentren (ASZ/WSZ) sind die erste Anlaufstelle für Abfälle,



die aufgrund ihrer Größe nicht über die herkömmliche Mülltonne entsorgt werden können oder wegen ihrer stofflichen Eigenschaften einen besonders sorgsam Umgang benötigen. Je nach regionalen Gegebenheiten können zudem eine Vielzahl an Wertstoffen wie Altholz, Altmetalle, Grünschnitt usw. abgegeben werden. Diese werden dann wieder in den Rohstoffkreislauf rückgeführt. Von Holz über Bauschutt und Grünschnitt, aber auch Problemstoffe,

Elektroaltgeräte, Batterien und Akkus können hier fachgerecht entsorgt werden. Auch in herausfordernden Zeiten sind die Umweltverbände und die 425 regionalen Sammelzentren verlässliche Partner für die Entsorgung von kommunalen Abfällen. Besonders das geänderte Konsumverhalten im Lockdown hat zu einem Anstieg beim Müllaufkommen zuhause geführt. Daher ist es besonders wichtig, dass die Sammelzentren unter Einhaltung von

besonderen Sicherheitsregeln auch in Zeiten der Pandemie geöffnet bleiben. Denn Klimaschutz hört nicht auf, wenn eine Pandemie beginnt. Gerade auch in diesen angespannten Zeiten dürfen wir deshalb nicht auf die Kreislaufwirtschaft vergessen. Nur Wertstoffe, die zu Hause richtig getrennt oder zum Recycling-Platz '1 bzw. ins ASZ/WSZ gebracht werden, können in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.



Seite 7

GDA in Zahlen



- ⇒ 33 Mitarbeiter beim GDA
- ⇒ 92161 Abfallbehälter für 57861 Haushalte im Bezirk Amstetten
- ⇒ 396 Recycling Platz 'In für Glas und Dosen
- ⇒ 23 Altstoffsammelzentren mit 110 Öffnungszeiten pro Woche
- ⇒ 73971 Tonnen Abfall werden pro Jahr gesammelt, verwertet und/oder recycelt
- ⇒ 635 Kilo jährlicher Abfall pro Kopf mit dem größten Recyclinganteil niederösterreichweit
- ⇒ 37687 Konten zur Grundsteuereinhebung
- ⇒ 12218 Konten bei Kanalabgaben und 8918 Konten bei den Wasserabgaben
- ⇒ 3582 Betriebe bei der Kommunalsteuereinhebung



Schaden für Wertstoff Kreislauf

Ein bekanntes Problem hat wieder zugenommen: Illegale Müllsammlungen

Vor allem beliebt sind dabei Möbel, Hausrat und Elektroaltgeräte. Oft werden nicht mehr brauchbare Dinge einfach in der Natur entsorgt. In einzelnen Bezirken in Niederösterreich wird die Bevölkerung mit Flugzetteln oder „Kaufverträgen“ dazu aufgefordert, alte Gegenstände zur Abholung bereitzustellen. Die vermeintlich gute Tat ist jedoch nicht nur strafbar, son-

dern die nicht fachgerechte Entsorgung kann auch zu beträchtlichen Umweltschäden führen. In Kühlschränken, Waschmaschinen oder Computern sind viele Materialien enthalten, die bei einer richtigen Entsorgung recycelt und damit wieder in den Rohstoffkreislauf zurückgebracht werden können. Für die „Sammler“ sind meist nur Teile der Geräte interessant: Gut vermarktbar Rohstoffe werden entnommen und die „Hüllen“ mit teilweise gefährlichen Stoffen illegal in der Natur entsorgt. So landen etwa Kühlschränke mit auslaufenden chemischen Substanzen in der Natur, was wieder zu Umweltschäden führt. Die Übergabe von ausgedienten Altgeräten an unbefugte „Sammler“ ist kein Kavaliersdelikt, sondern kann mit hohen Strafen geahndet werden. Sollten Sie Schwierigkeiten mit der Entsorgung von großen Möbeln und Geräten haben, nutzen Sie die ASZ (Seite 7) und informieren Sie sich über die Möglichkeit zur Abholung von sperrigen Abfällen in Ihrer Region in Ihrer Gemeindezeitung. Ihre Elektroaltgeräte bestehen aus wertvollen recycelbaren Materialien. Bringen Sie diese Geräte daher in Ihr nächstes Sammelzentrum. (ASZ)



Geben Sie keine Altwaren an Sperrmüllsammler



Energie

Es geht um Ressourcen und Nachhaltigkeit. Und nun geht es auch – um liebe Geld. Die Strom- und Energiekosten sind empfindlich gestiegen, womit jedes Einsparungspotential genutzt werden soll. Nicht nur der Geldbörse, sondern langfristig betrachtet auch unserer Umwelt zuliebe.

Stand by- Modus vermeiden

Dass Geräte im Standby-Modus keinen Strom verbrauchen, ist ein Mythos. Das Gegenteil ist der Fall! Sie können sogar richtige Energiefresser sein und für den Standby-Modus mehr Energie pro Jahr verbrauchen als für den Betrieb. Um dem entgegenzuwirken, empfiehlt es sich, sie an eine abschaltbare Steckerleiste anzuschließen. Durch einen Knopfdruck lassen sich so, bei Nichtbenutzung für einen durchschnittlichen 4-Personen-Haushalt knapp 40,- Euro pro Jahr einsparen. Bei steigenden Energiepreisen auch mehr. Und wenn wir das auf zehn Jahre hochrechnen, kommt ein schöner Betrag zusammen, den man lieber anderweitig investiert. Nämlich sinnvoll!

LEDs minimieren Kosten merklich

Circa zehn Prozent der Stromkosten entfallen auf die Beleuchtung. Der richtige Einsatz von LEDs kann helfen, diesen Wert zumindest zu halbieren. 6-Watt-LEDs mit 800 Lumen stehen 60-Watt-Glühlampen bei der Beleuchtung um nichts nach, haben aber eine 20-mal längere Lebensdauer und einen geringeren Energiebedarf. Damit werden bei fünf ausgetauschten Lampen bereits knapp 50,- Euro im Jahr gespart. Jedes Jahr!

Wir planen eine Erneuerbare-Energiegemeinschaft.

Interessiert?



Anmeldung:
<https://energiegemeinschaften.ezn.at/eeq-amstetten>



IMPRESSUM GDA - Gemeinde, Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben

Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling, Tel.: 07475/53340200, Fax: 07475/53340250, E-Mail: post@gda.gv.at, <http://www.gda.gv.at>
Redaktion: Danner, Willi, Zikler, Palmeshofer, Lindorfer, NÖ Umweltverbände (Text, Grafik, Foto), Anzeige bezahlt Seite 5 und 6 unten, Layout: Brachner-Queiser, Fotos/Grafik: Geister, ZFG, linwo.at, Studio 08/16 - Adobe Stock, ENU, AGR, mostropolis.at, www.pv.at, GDA alle nicht sonst bezeichneten Zugunsten der besseren Lesbarkeit wird in der Regel auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

MATURABALL DER HLS ERLA 2022

Flower Power

hinter der Klostermauer

12. NOV. 2022
MOSTVIERTEL HALLE
Einlass ab 19 Uhr | Beginn 20 Uhr



Vorverkauf € 20,- | Abendkasse € 22,-
Für Schüler der HLS Erla € 18,-
Vorverkauf an der HLS in Erla
Klein Erla 1, 4303 & auf

BUNT DURCH DIE NACHT



Ärztendienst November—Dezember

November:

01.	Dr. Edith Ahrer
05.-06.	Dr. Katja Kern
12.-13.	Dr. Martina Huber
19.	nicht besetzt
20.	Dr. Akbar Rezwan
26.-27.	GP St. Valentin

Dezember:

03.-04.	GP Dr. Schnopfhagen-Matura
08.	Dr. Martina Huber
10.-11.	Dr. Edith Ahrer
17.-18.	Dr. Katja Kern
24.	GP Dr. Schnopfhagen-Matura
31.	GP St. Valentin

Erreichbar unter:

Dr. Edith Ahrer	07435 / 75 70
Dr. Katja Kern	07435 / 53 555
Dr. Akbar Rezwan (Wahlarzt)	07435 / 84 545
Dr. Martina Huber	07223 / 22622
Dr. Gerhard Killinger	07435 / 52 065
GP Dr. Schnopfhagen-Matura	07435 / 52 482
GP St. Valentin	07435 / 52 369

Gesundheitsnummer (bei Symptome) **1450**
Corona-Hotline (für Informationen) **0800 / 555 621**

Der Ärzte-Notdienst ist von 09:00-11:00 Uhr nur für dringende Fälle telefonisch erreichbar.

Wer dazwischen einen Arzt benötigt, muss die Gesundheitsnummer 1450 oder Arztnotrufnummer 141 wählen.

Bei akuten Notfällen steht das Rote Kreuz unter 144 wie gewohnt zur Verfügung.

Veröffentlichung von Meldungen

Falls Sie eine Verlautbarung Ihres runden Geburtstages, der Geburt Ihres Kindes oder den Todesfall eines Angehörigen NICHT wünschen, ersuchen wir Sie, dies am Gemeindeamt bekanntzugeben.



Buchtipp aus der Gemeindebibliothek

„MIMIK“ (Sebastian Fitzek)

Fürchte dich nicht! Außer vor dir selbst ...

Sebastian Fitzeks herausragender Psychothriller um eine Mimikresonanz-Expertin, die sich in größter Not selbst nicht mehr trauen kann.

Ein winziges Zucken im Mundwinkel, die kleinste Veränderung in

der Pupille reichen ihr, um das wahre Ich eines Menschen zu „lesen“: Hannah Herbst ist Deutschlands erfahrenste Mimikresonanz-Expertin, spezialisiert auf die geheimen Signale des menschlichen Körpers. Als Beraterin der Polizei hat sie schon etliche Gewaltverbrecher überführt.

Doch ausgerechnet als sie nach einer Operation mit den Folgen eines Gedächtnisverlustes zu kämpfen hat, wird sie mit dem schrecklichsten Fall ihrer Karriere konfrontiert: Eine bislang völlig unbescholtene Frau hat gestanden, ihre Familie bestialisch ermordet zu haben. Nur ihr kleiner Sohn Paul hat überlebt. Nach ihrem Geständnis gelingt der Mutter die Flucht aus dem Gefängnis. Ist sie auf der Suche nach ihrem Sohn, um ihre „Todesmission“ zu vollenden? Hannah Herbst hat nur das kurze Geständnis-Video, um die Mutter zu überführen und Paul zu retten. Das Problem: Die Mörderin auf dem Video ist Hannah selbst! Ihr einziger Ausweg führt tief in ihr Innerstes ...



Vorsicht Wildwechsel

Im Herbst ist die Gefahr von Wildunfällen wegen schlechter Sicht durch Nebel, Regen und in der Dämmerung besonders groß. Zudem kommt es auch zu vermehrtem Wildwechsel, da die Tiere auf der Suche nach Futter sind. Vor allem in der Abenddämmerung und im Morgengrauen besteht erhöhte Wildwechselgefahr. Die Zahl der Wild-unfälle steigt in dieser Zeit besonders an.

Bei einem Unfall ist dieser unverzüglich der Polizei und den Jagdpächtern zu melden – **auch wenn das Tier geflüchtet ist.**

Wildtelefon für KG St. Pantaleon: 0680/2309145
Wildtelefon für KG Erla: 0660/4303068
Wildtelefon für St. Valentin: 0650/214065

Veranstaltungen

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
November				
08.11.	15:00-17:00	Sprechtage des Notars	Gemeindeamt St. Pantaleon-Erla	öffentl. Notar Mag. Rudolf Valita
12.11.	19:00	Maturaball der HLS Erla	Mostviertel Halle Haag	HLS Erla
26.11.	19:00	Adventkonzert mit Adventkranz Segnung	Pfarrkirche Erla	Musikverein Erla
26.11.	19:00	Adventmarkt Erla (nach Adventkonzert)	Pfarrkirche Erla	Pfarre Erla
Dezember				
03.12.	ab 16:00	Punsch und Nikolaus/ Kasperl und Kinderperchten	Dorfplatz St. Pantaleon	SPÖ St. Pantaleon-Erla
04.12.	08:00	Musikmesse St. Pantaleon		
06.12.	15:00-17:00	Sprechtage des Notars	Gemeindeamt St. Pantaleon-Erla	öffentl. Notar Mag. Rudolf Valita
10.12.		Punschstand	Feuerwehrhaus Erla	FJ Erla
11.12.	12:00	PVÖ Weihnachtsfeier	Landgasthof Winklehner	PVÖ St. Pantaleon-Erla
17.12.	19:30	Weihnachtsfeier	Gasthaus Winklehner	Musikverein St. Pantaleon
24.12.	15:00-15:30	Turmblasen Erla	Erla	Musikverein Erla
30.12.	ab 16:00	Bauernsilvester	Dorfplatz St. Pantaleon	Theatergruppe St. Pantaleon

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen unserer Vereine finden Sie auf unserer Homepage.

KDZ - offener Haushalt

„Offener Haushalt“ ist ein Service des KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung. Es stellt die Finanzdaten der Gemeinden Österreichs übersichtlich dar. Die österreichischen Gemeinden können ihre Gemeindefinanzen ganz im Sinne einer transparenten Haushaltsführung verfügbar machen, was durch Bgm. Roman Kosta und Kassenverwalterin Doris Dauerböck nun erfolgt ist.

Unter <https://www.offenerhaushalt.at/gemeinde/sankt-pantaleon-erla> finden Sie daher auch die Finanzdaten unserer Gemeinde - ganz im Sinne einer transparenten Haushaltsführung.

